



Soziale Medien: In Kontakt und auf dem Laufenden bleiben. FREEPIK.COM

Horizonte

Bleiben wir in Kontakt!

«Dieses «Instagram» verwende ich nicht. Ich finde es auch gar nicht gut. Da hat es viele schlechte und unnütze Inhalte. Die jungen Leute sind sowieso viel zu viel am Handy.» Da hat Margrith natürlich recht, das Handy bekommt viel Aufmerksamkeit und wir alle verbringen viel Zeit damit. Hand aufs Herz, nicht nur «die Jungen». Wie so vieles ist auch das Handy ein gutes Werkzeug und wir müssen lernen, es richtig einzusetzen und damit verantwortungsbewusst umzugehen. Die Inhalte in den sozialen Medien sind sicher von unterschiedlicher Qualität. Neben Katzenvideos und Schminkanleitungen gibt es fast alles. Zugegeben, es wird viel Unnützes online gestellt, aber sind wir ehrlich, auch nicht jeder Zeitungsartikel ist unbedingt nützlich und schon gar nicht für alle. Ich brauche kein Video, in dem mir erklärt wird, wie ich die aufwendige Frisur mit meinen langen Haaren hinkriege, aber unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden möchten an der Konfirmation die Schönsten im ganzen Land sein und

können das in dem Video lernen. Jeder und jede ist selber verantwortlich für den eigenen Konsum in den sozialen Medien, wie bei jedem Konsum. Ich muss mir das Video ja nicht anschauen. Und dann gibt es noch die schädlichen Inhalte, die Menschen versuchen negativ zu beeinflussen. Genau dort versuchen wir entgegenzuwirken. Unsere Inhalte machen den Menschen Mut (Ermutigungen), erzählen vom positiven Umgang mit Krisen (Für dein bestes Du), erzählen, wo Menschen Kraft tanken (Mein Glaube und ich), und natürlich vom kirchlichen Leben in unserer Gemeinde. «Auf «Facebook» bin ich schon. Ich kann mich so auf dem Laufenden halten und bekomme mit, was bei meinen weit entfernten Freunden gerade läuft.» Genau darum geht es uns auch. Folgen Sie uns auf Facebook, Instagram oder Whatsapp und melden Sie sich bei unserem Newsletter an, damit wir in Kontakt bleiben können. Wir freuen uns auf Sie!
STEFAN WAGNER, PFARRER

Dir etwas Gutes tun

Ökumenische Taizé-Andacht Wir feiern in der Tradition der Communauté de Taizé: Wir singen. Wir hören. Wir werden still, ruhig und friedlich.

«Mir gefällt besonders, dass wir die Lieder mehrmals singen, da kann ich runterfahren und zur Ruhe kommen.» «Die Stimmung ist so schön und tut mir gut.» «Ich bin danach immer ganz still und gehe ruhig nach Hause.» «Eine wunderbare Feier und alle können einfach mitsingen.»

Tu dir auch etwas Gutes und lass deine Seele singen.

Samstag, 25. Januar, um 18 Uhr, kath. Schlosskirche in Niedergösgen

Mein Leben in deinen Händen

Biografie-Segnungs-Gottesdienst

Der Jahresanfang ist auch immer wieder ein Neuanfang für das eigene Leben. Wir erforschen auf kreative Weise unser eigenes Leben. Wir schauen zurück, wir schauen voraus und bleiben dabei ganz im Moment. Wir spüren, wie unser Leben gewollt ist, getragen und beschützt wird.

Sonntag, 9. Februar, um 19 Uhr im reformierten Kirchgemeindehaus in Niedergösgen

Gemeinsam auf das neue Jahr anstossen

Neujahrsgottesdienst mit Brunch

Wir laden Sie herzlich an den Neujahrsgottesdienst der gesamten Kirchgemeinde ein. Es wirken mit: Pfarrer Stefan Wagner, Pfarrer Daniel Müller und Daniel Pochwala,

Agenda

Organist. Anschliessend geniessen wir gemeinsam den Brunch und stossen auf das neue Jahr an.

Mittwoch, 1. Januar, 11 Uhr, in der reformierten Kirche Lostorf

Ökumenischer Einheitsgottesdienst Und Chinderfiir

Wir feiern gemeinsam den Gottesdienst zur Einheit der Christen. Gleichzeitig findet die Chinderfiir zum Thema «biblische Tiere» statt. Anschliessend sind alle herzlich zum Pasta-Essen eingeladen.

Sonntag, 19. Januar, 10.15 Uhr, in der katholischen Kirche Däniken

Gottesdienste

Mittwoch, 1. Januar

11 Uhr, Neujahrstag, Brunch-Gottesdienst in Lostorf, reformierte Kirche

Sonntag, 5. Januar

9.30 Uhr, ökumenischer Segnungsgottesdienst in Stüsslingen, katholische Pfarrkirche

Sonntag, 12. Januar

10.15 Uhr, Gottesdienst in Däniken, reformierte Kirche, Daniel Müller, anschliessend Kirchenkaffee

Donnerstag, 16. Januar

10 Uhr, Gottesdienst in der Oase in Obergösgen

Sonntag, 19. Januar

10.15 Uhr, ökumenischer Einheitsgottesdienst in Däniken, katholische Kirche, Daniel Müller

Sonntag, 26. Januar

9.30 Uhr, ökumenischer Segnungsgottesdienst in Obergösgen, reformiertes Kirchgemeindehaus, «Geborgen in Gottes Hand»

10.15 Uhr, ökumenischer Einheitsgottesdienst in Schönenwerd, Stiftskirche, Daniel Müller

11 Uhr, ökumenischer Segnungsgottesdienst in Lostorf, katholische Kirche, «Geborgen in Gottes Hand»

19 Uhr, Abendgottesdienst in Gretzenbach, Römersaal, Daniel Müller, anschliessend Kirchenkaffee

Kinder und Jugend

Ökumenischer Kolibri-Treff.

Jeweils freitags, 17 Uhr, im Kirchgemeindehaus Schönenwerd, ausser Schulferienzeit

KiK (Kinder in der Kirche) in Obergösgen.

Samstag, 18. Januar, 9.30 Uhr, reformiertes Kirchgemeindehaus

KiK (Kinder in der Kirche) Lostorf.

Samstag, 18. Januar, 9.30 Uhr, reformierte Kirche Lostorf.

Sonntag, 19. Januar, 10.15 Uhr, ökumenische Chinderfiir,

katholische Kirche

Weitere Anlässe

Zur inneren Quelle finden.

Freitag, 3. Januar, 18.30 Uhr, Taufkapelle der Pfarrkirche Stüsslingen

Jugendtreff in Lostorf.

Freitag, 3. Januar, 19 Uhr,

reformierte Kirche

Zmorgehock in Niedergösgen.

Mittwoch, 8. Januar, 8.30 Uhr,

reformiertes Kirchgemeindehaus

Ökumenischer Senioren-Nachmittage in Däniken.

Mittwoch, 8. Januar, 14.30 Uhr,

reformierter Kirchensaal

Senioren-Mittagessen in Däniken.

Donnerstag, 9. Januar, 12 Uhr,

katholische Kirche

Zmorgehock in Schönenwerd.

Mittwoch, 15. Januar, 8.30 Uhr,

reformiertes Kirchgemeindehaus

Stubete in Schönenwerd.

Dienstag, 21. Januar, 14.30 Uhr,

reformiertes Kirchgemeindehaus

Zmorgehock in Lostorf.

Mittwoch, 22. Januar, 8.30 Uhr,

reformierte Kirche

Taizé-Andacht in Niedergösgen.

Samstag, 25. Januar, 18 Uhr,

katholische Schlosskirche

Ökumenischer Senioren-Nachmittag in Gretzenbach.

Dienstag, 28. Januar, 14 Uhr,

im Römersaal

Senioren-Mittagessen in Gretzenbach.

Donnerstag, 30. Januar, 11.30 Uhr,

Restaurant Jurablick. Anmeldung bis am Montag vorher an Vreni von Arx,

062 849 42 87

Rückblicke



1000 Lichter als Zeichen für den Frieden.



Matthias Suter bedankt sich bei den Freiwilligen für ihren Einsatz.



Singen, Lachen, Feiern, das Leben geniessen. FOTOS: STEFAN WAGNER



Pasta à discrétion zum Geniessen. FOTOS: THERESE GRÜTTER

1000 Lichter für den Frieden Einige Eindrücke von der 1.-Advent-Familienandacht: «So viel Leben in der Kirche, es war ein sehr lebendiger Anlass.» – «Wie die Kinder mitgemacht haben, Freude und Leben hatten, einfach wunderbar.» – «So macht Kirche Spass.»

Mitarbeiteressen Pfarramt Süd Alle freiwilligen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wurden zum Dank zu einem gemütlichen Nachtessen im Kirchgemeindehaus Schönenwerd eingeladen.

Kontakt

Pfarrer: Daniel Müller, 062 291 12 23, daniel.mueller@ref-niederamt.ch, Eicherstrasse 12, 4658 Däniken

Pfarrer: Stefan Wagner, 062 295 40 06, stefan.wagner@ref-niederamt.ch, Schulstrasse 5, 5012 Schönenwerd

Gemeindehelferinnen:

Therese Grütter, 076 497 83 52,

therese.gruetter@ref-niederamt.ch

Evelyne Spielmann, 076 251 78 82,

evelyne.spielmann@ref-niederamt.ch

Zur Website

ref-niederamt.ch

Informationen zu Gottesdiensten und Veranstaltungen

